

Inhalt

ANDREA BARTL · JÖRN GLASENAPP · IRIS HERMANN Zu diesem Band	9
THOMAS GLAVINIC Vorwort	11
ANDREA BARTL Von der Angst – und dem Glück. Einführende Gedanken zur Prosa Thomas Glavinics	13
HANS WAGENER Thomas Glavinics Romane oder Die schlimmstmögliche Wendung	26
WYNFRID KRIEGLEDER Thomas Glavinic – Der unzuverlässige Erzähler	41
FLORIAN AUEROCHS K(l)eine Mahlzeiten. Nahrungsabstinenz als polysemes Motiv in Thomas Glavinics Roman <i>Carl Haffners Liebe zum Unentschieden</i>	65
JÖRN GLASENAPP Todestrieb und Hungerspiele. Bartleby und Carl Haffner	89
HANS-PETER ECKER Warum Carl Haffner das Remis nicht wirklich lieben kann. Reflexion einiger ästhetischer Probleme in <i>Carl Haffners Liebe zum Unentschieden</i>	103
DANA PFEIFEROVÁ Was passiert, wenn der ›kategorische Imperativ des Nichthandelns‹ nicht eingehalten wird. <i>Carl Haffners Liebe zum Unentschieden</i> mit Claudio Magris gelesen	122

FELIX FORSBACH

Spur der Existenz. Die Hauptfigur in Glavinics

Die Arbeit der Nacht als medial vermittelte Existenz 132

CHRISTOPH HOUSWITSCHKA

»Unfassliche Isolation« in der Medienwahrnehmung

des Thomas Glavinic 147

SELMAR KLEIN

Atmosphärisches lesen – atmosphärisches Lesen 160

GUDRUN HEIDEMANN

»Eine zufällige, lange, alte Sekunde, hier und jetzt, jetzt und einst«.

Wunschprojektionen auf Lichtpunkte sowie in Pixelströmen

bei Vladimir Nabokov und Thomas Glavinic 178

JAN STANDKE

Identitätsgefährdungen? Literarische Bildung und

Gegenwartsliteratur im Deutschunterricht am Beispiel

der Romane Thomas Glavinics 193

MARTA FAMULA

Ästhetik des Grauens.

Angst und das Unheimliche im Werk Thomas Glavinics 221

ANNETTE KECK

»Das ist doch er«. Zur Inszenierung von »Autor« und »Werk«

bei Thomas Glavinic 238

SANDRA POTSCH

Thomas Glavinics *Das bin doch ich*.

Ein Spiel zwischen Autobiografie und Fiktion 250

STEPHANIE CATANI

Glavinic 2.0.

Autorschaft zwischen Prosum, paratextueller

und multimedialer (Selbst-)Inszenierung 267

IRIS HERMANN

Die Realität des Surrealen in *Das Leben der Wünsche* 285

LOTHAR VAN LAAK

Medien und Erzählen in Thomas Glavinics Romanen

Der Kameramörder und *Lisa* 301

NORA BOECKL

Verlust aller Sicherheiten. Zur Gesellschaftsanalyse in

Thomas Glavinics Roman *Lisa* 312

THOMAS GLAVINIC · KERSTIN CORNILS

Von Alptraumszenarien und Glücksmomenten.

Thomas Glavinic: Lesung und Gespräch mit
der Literaturkritikerin Kerstin Cornils 321

Die Beiträgerinnen und Beiträger . . . : 349